

Nationalbank; Berlin: Deutsche Bank; Bremen: Deutsche Nationalbank; Hannover: Hannoversche Bank; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Osnabrück: Osnabrücker Bank, Deutsche Nationalbank. Aufgelegt 6./7. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1909—1916: 100.25, 100.20, 99.60, 96.75, 93.75, 94.80*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Kreisgemeinde Mittelfranken.

4% Anleihe von 1901. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Künd. oder Verl. am 1./3. per 1./6. oder durch freihänd. Rückkauf bis spät. 1935, jedoch ist bis 1./1. 1913 Verl. oder Künd. ausgeschlossen. Die von 1902 bis einschliessl. 1912 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge des Kreisgemeindefinanzhaushalts einzustellen sind, werden angesammelt u. verzinslich angelegt, bis die Verwendung zur Schuldheimzahlung erfolgt. Zahlst.: Ansbach: Kgl. Kreiskasse von Mittelfranken, Kgl. Filialbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank sowie die übrigen Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, letztere Bank auch in Dresden. Eingef. in München am 8./6. 1901 zu 101.60%. Kurs in München Ende 1901—1916: 103, 104.75, 104.50, 103.80, 103.50, 101.70, 99, 101, 101, 100, 99.75, 98, 95.80, 97.40*, —, 87.50%.

4% Anleihe von 1902. M. 2 250 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Durch Künd. oder Verl. am 1./3. per 1./6. oder durch freih. Rückkauf bis spät. 1935, jedoch ist bis 1./1. 1913 Verl. oder Künd. ausgeschlossen. Die von 1903 bis einschl. 1912 fälligen Tilg.-Beträge, welche in die Jahresvoranschläge des Kreisgemeindefinanzhaushalts einzustellen sind, werden angesammelt u. verzinsl. angelegt, bis die Verwendung zur Schuldheimzahlung erfolgt. Zahlst.: Ansbach: Kgl. Kreiskasse von Mittelfranken, Kgl. Filialbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank sowie die übrigen Kgl. Filialbanken, Dresdner Bank; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, letztere auch in Dresden; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechselbank. Eingeführt in München im Juni 1902, Kurs mit Anleihe von 1901 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F).

Mülhausen i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 36 500 000. — Vermögen: M. 56 800 000.

3½% Anleihe von 1890. M. 300 000, davon noch in Umlauf M. 16 000 in Stücken à M. 500, 1000, 4000. Zs.: 15./6. Tilg.: Durch Verlos. bis 1918. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs der 3½% Anleihe von 1890 in Strassburg i. E. Ende 1912—1914: 89, 85, 87*%.

3% Anleihe von 1895. M. 2 460 000, davon noch in Umlauf M. 1 999 500 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 15./6. Tilg.: Von 1896 durch Verlos. im März per 30./6. bis 30./6. 1955. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1907—1914: 84, 85, —, 84.50, 80.50, 80, 77, 78.25*%.

3¾% Anleihe von 1899. M. 2 054 000, davon noch in Umlauf M. 1 800 000 in Stücken à M. 200, 400, 800. Zs.: 31./1., 31./7. Tilg.: Durch Verlos. am 1./6. per 31./7. von 1900 ab bis 31./7. 1959. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1904 bis 1914: 99, 98, 97, 92, 93, —, 92, 94, 93, 89, 86.50*%.

3½% Anleihe von 1905. M. 4 000 000, davon noch in Umlauf M. 3 904 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verl. (erstmalig auf 1./4. 1916) mit jährl. 0.80% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 50 J., verstärkte Tilg. v. 1./4. 1916 ab mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Strassburg i. E.: Bank f. Handel u. Ind. Metz: Internationale Bank in Luxemburg. Aufgelegt in Strassburg i. E. etc. 6./6. 1905 zu 99.70%. Kurs in Strassburg i. E. Ende 1908—1916: 93, —, 92, 90.25, 88.50, 85, 85.50*, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000, davon noch in Umlauf M. 5 388 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 4000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1908) bis spät. 1957: vom 1./4. 1912 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. Els.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschland; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Hamburg 3./10. 1906 M. 5 000 000 zu 101.75%. Eingeführt in Berlin 10./1. 1907 zu 101.75%, in Frankfurt a. M. am 21./2. 1907 zu 101.50%. Kurs Ende 1907—1916: In Berlin: 98.20, 100.10, 100.40, 100.50, 99.40, 97.30, 93.40, 94.40*, —, 91% — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.50, 100, 100, —, 97, 93.50, 94.70*, —, 91% — In Hamburg: 99, 100, 100, 99.90, 99.25, 97.25, 93.50, —, —, 91%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 500 000, davon noch in Umlauf M. 4 392 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1916) nach einem Tilgungsplan in 50 Jahren; vom 1./4. 1916 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mülhausen i. E.: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Kgl. Seehandlung), Delbrück Schickler & Co. Die Anleihe wurde aufgelegt in Berlin 18./7. 1907 zu 98.50%, eingeführt in Berlin 15./8. 1907 zu 98.50%. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: —, 100.10, 100.40, 100.50, 99.80, 97.30, 93.40% — Seit 2./1. 1914 mit Anleihe von 1906 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 4 000 000, davon noch in Umlauf M. 3 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1915) per 1./4. des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1916) nach einem Tilg.-Plan in 50 Jahren; vom 1./4.